

Datenschutzhinweise zum Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt

Mit diesen Hinweisen möchten wir Sie entsprechend Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer Daten und die Ihnen nach den geltenden datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Rechte informieren.

1. Verantwortlicher der Datenerhebung

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Kernerplatz 10, Jutta Wieland, Referat 23, 70182 Stuttgart
E-Mail: jutta.wieland@mlr.bwl.de

2. Kontaktdaten des Behördlichen Datenschutzbeauftragten

Für die Inanspruchnahme der im folgenden genannten Rechte wenden Sie sich bitte schriftlich an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, behördliche Datenschutzbeauftragte, Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart oder elektronisch an datenschutz@mlr.bwl.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- a) Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, E-Mail) und Projektdaten werden erhoben, um Ihren Förderantrag bearbeiten zu können. Diese Daten sind erforderlich, da ohne sie die Bewilligung Ihres Antrages nicht möglich ist. Die Weitergabe dieser Daten an das wissenschaftliche Fachgremium ist im Rahmen der Evaluation des Sonderprogramms zur Stärkung der biologischen Vielfalt ebenfalls erforderlich. Die Erhebung ist gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO rechtmäßig.
- b) Abweichend hiervon ist die Kenntnis Ihrer Telefon- und Telefaxnummer für die Durchführung des Förderverfahrens nicht erforderlich. Eine Verpflichtung zur Mitteilung dieser Daten besteht nicht. Eine Auskunft zu diesen Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Sie können die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Dabei kann der Widerruf auch nur einzelne Einwilligungen umfassen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund einer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Eine Verarbeitung dieser Daten ist nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO rechtmäßig, sofern sie in die Verarbeitung einwilligen.
- c) Weiterhin würden wir Ihre Daten gerne für folgende Zwecke verwenden:
 - zur Weiterleitung an andere Institutionen und Personen zum fachlichen Austausch im Rahmen des Sonderprogramms biologische Vielfalt. Dies betrifft insbesondere Titel, Name, Anschrift (postalisch und E-Mail), Telefonverbindung sowie Institution/Organisationseinheit und Projektzugehörigkeit.
 - um eine Liste aller Projekte mit Projektbezeichnung, Kontaktdaten (Name Projektverantwortliche/r, Institution, E-Mailadresse, Telefonnr.), Schlagwörtern zum Projekt und einer Kurzbeschreibung der Projektziele an alle Projektnehmer des Sonderprogramms zu geben. Dadurch soll ein fachlicher Austausch zwischen den Projektnehmern des Sonderprogramms zur Stärkung der

biologischen Vielfalt ermöglicht und insbesondere bestehende Synergien zwischen Projekten genutzt werden.

- um Sie über für Ihr Projekt oder Ihre Institution relevante Publikationen und Veranstaltungen im Zusammenhang mit der biologischen Vielfalt zu informieren und um ggfs. Ihre Bereitschaft einen Vortrag auf einer entsprechenden Veranstaltung zu halten abzufragen,

Voraussetzung für diese Datenverarbeitung ist auch hier Ihre Einwilligung, nach der die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO rechtmäßig ist. Falls Sie in diesen Fällen mit der Datenverarbeitung einverstanden sind, müssen Sie Ihre Einwilligung erklären. Sie können diese jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Dabei kann der Widerruf auch nur einzelne Einwilligungen umfassen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund einer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Sofern Sie Ihre Einwilligung nicht erteilen, entstehen Ihnen keinerlei Nachteile.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Wie bereits unter 3. dargestellt, werden Ihre Kontakt- und Projektdaten dem wissenschaftlichen Fachgremium sowie der Landesoberkasse mitgeteilt.

Sofern Sie einwilligen, werden Ihre Kontakt- und Projektdaten außerdem anderen Projektnehmern des Sonderprogramms zur Verfügung gestellt

5. Dauer der Speicherung der Daten

Die gespeicherten Daten werden gelöscht, sobald sie für die oben genannte Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Sie werden zudem gelöscht, wenn Sie dies in Ausübung Ihres Rechtes aus Art. 17 DS-GVO wünschen (s.u.).

6. Gegenüber dem MLR haben Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Betroffenenrechte:

- **Recht auf Auskunftserteilung** zu den zu ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO): Sie haben jederzeit das Recht formlos und ohne Begründung Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten zu bekommen. Dies gilt auch für deren Herkunft und Empfänger sowie den Zweck der Speicherung. Diese Auskunft erhalten Sie kostenlos.
- **Recht auf Berichtigung** unrichtiger oder unvollständiger Daten (Art. 16 DS-GVO).
- **Recht auf Löschung** ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DS-GVO und § 10 LDSG).
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DS-GVO) einzelner personenbezogener Daten.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DS-GVO): Sie können die Übermittlung von Daten, die Sie dem MLR bereitgestellt haben, an einen anderen Verantwortlichen verlangen.

7. Beschwerderecht

Zudem können Sie im Fall der Annahme einer unrechtmäßigen Datenverarbeitung jederzeit Beschwerde bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen:

Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Königstrasse 10 a, 70173 Stuttgart

Tel: 0711/615541-0, E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de